

Bürgermeister informiert



Marktgemeinde
Kirchberg am Wagram

Gemeinderatssitzung, 6. September 2018

Entschuldigt abwesend: GR Franz Preisinger, GR Josef Renner

Sitzungsprotokoll vom 27. Juni 2018

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2018 wurden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Prüfbericht vom 26. Juni 2018

Dem Gemeinderat wurde der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26. Juni 2018 zur Kenntnis gebracht.

Grundstücksübernahme in das Öffentliche Gut

Der Gemeinderat hat eine Grundstücksübernahme in das Öffentliche Gut der KG Neustift im Felde im Ausmaß von 7m² beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Löschung von Dienstbarkeiten

Der Gemeinderat hat der Löschung von Dienstbarkeiten für die nicht mehr in Verwendung stehenden Kanäle auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Kettinger zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeug HLF1-W für die FF Neustift im Felde beschlossen. Der Auftrag ist an die Firma Rosenbauer ergangen.

Kosten: € 175.069,20 inkl. MwSt.

Kostenaufteilung: je ein Drittel - Gemeinde, Feuerwehr und Land NÖ

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sportpark, Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

- Schlosserarbeiten: Firma MH Metall, Engelmansbrunn
Kosten: € 15.180,81 inkl. MwSt.
- Elektrikerarbeiten: Firma Kolar, Kirchberg
Kosten: € 139.383,91 inkl. MwSt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Jakob Damian'sche Stiftung

Der Gemeinderat hat die Verpachtung eines landwirtschaftlich genutzten Grundstücks in der KG Engelmansbrunn im Ausmaß von 1,0148 ha beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sendemast

In der KG Mitterstockstall (Mühlweg) wird im Bereich des bestehenden Rückhaltebeckens eine Telekommunikationsanlage (Sendemast) auf Gemeindegrund errichtet. Der Gemeinderat hat mit T-Mobile Austria GmbH eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wasserverbände

Am Standort der alten Kläranlage ist die Errichtung eines gemeinsamen Verbandsgebäudes für den Donauhochwasserschutzverband Wasserverband Tullnerfeld-Nord, Schmida-Unterlauf Wasserverband, Krampugraben Wasserverband und Feuersbrunner Wasserverband vorgesehen. Dieses soll eine Werkstätte, Büroräume und Lagerräume beinhalten. Die Funktion des Gebäudes soll sein, dass alle vier Verbände ein zentrales Katastrophenlager, Archiv und Stützpunkt für den gemeinsamen Flussbauhof haben. Der Krampugraben Wasserverband hat seinen Sitz in Kirchberg am Wagram, das Verbandshaus befindet sich auf dem Areal des Sportzentrums in der Nähe der ehemaligen Abfallsammelstelle.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück zur Verfügung zu stellen und einen einmaligen Baukostenzuschuss (Ablöse des derzeit bestehenden Betriebsgebäudes) in Höhe von € 50.000,- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundverkauf

Der Gemeinderat hat den Verkauf des Grundstücks Nr. 643/4, KG Neustift im Felde im Ausmaß von 2.500 m² (im Betriebsgebiet südlich der Bahn) an die Firma Geschenksartikel Holzschuh beschlossen.

Verkaufspreis: € 62.500,-

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tourismusprojekt Donaugärten, Anschaffung von Schautafeln

Ein Gartenangebot der besonderen Art präsentiert die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH. Sieben Gartenstandorte (Schloss Hof, Schloss Eckartsau, Die Garten Tulln, Stift Klosterneuburg, Nationalpark Donauauen, Obstgarten Kirchberg am Wagram und Schloss Artstetten) entlang der Donau haben ein Konzept entwickelt, um die Geschichte der Donau zu präsentieren. Den roten Faden bildet der Fluss, in dessen Wasser sich die Geschichten der einzelnen Standorte widerspiegeln. Der Flusspiegel gelangt im Park vor dem Gemeindeamt zur Aufstellung, der Individualspiegel zum Thema „Geschichte des Obstbaus“ beim Alchemistenpark.

Gesamtkosten: € 16.115,15 inkl. MwSt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Arbeitsrechtliche Absicherung von freiwilligen Helfern

Die Wetterkapriolen der vergangenen Monate zeigen, wie wichtig und unverzichtbar die freiwilligen Helfer von Feuerwehren, Rettungsorganisationen und anderer Katastrophenschutzorganisationen sind. Den Helfern soll die arbeitsrechtliche Absicherung gegeben werden, ihre selbstlosen Einsätze ohne Angst um den Arbeitsplatz oder Einkommensverluste zu absolvieren. Der Gemeinderat hat die Erlassung einer Resolution an die NÖ Landesregierung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 29. August 2018

- Auspflanzung im Bereich des Kreisverkehrs in Kirchberg
Kosten: € 1.808,- inkl. MwSt.
- Auspflanzung bei der Keltischen Baumreihe
Kosten: € 215,20 inkl. MwSt.
- Auspflanzungen in Altenwörth und Gigging
Kosten: € 1.200,- inkl. MwSt.
- Kindergarten Kirchberg, Anschaffung von zwei Garderobenständern
Kosten: € 4.680,- inkl. MwSt.
- Einrichtung eines Eltern-Kind-Zentrums im ehemaligen Mraffko-Areal
- Dachsanierung ehemalige Schule Engelmannsbrunn
- Abdeckung des neuen Geländers in Engelmannsbrunn mit Niroblechen
Kosten: € 795,13 inkl. MwSt.

Mit freundlichen Grüßen:



Wolfgang Benedikt, Ing.
Bürgermeister

Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“



Kochkurse

Die „Gesunde Gemeinde Kirchberg am Wagram“ veranstaltet Kochkurse zum Thema „Leichte Wohlfühlküche mit Herbst und Wintergemüse“.

Wann: Dienstag - 25. September 2018, 13. November 2018 & 04. Dezember 2018

Wo: Bezirksstelle des Roten Kreuzes Kirchberg am Wagram

Beginn: jeweils 18.00 Uhr, Anmeldung am Gemeindeamt

Einladung zur Eröffnung des Schrittweges

Im Rahmen der Kampagne „Los geht's! Jeder Schritt tut gut“ wurde ein Schrittweg eingerichtet. Der mit Richtungspfeilen gekennzeichnete „tut gut“-Schrittweg ist 4,6 km lang und startet beim Alchemistenpark. Er führt entlang der Keltischen Baumreihe nach Oberstockstall über die romantische Kellergasse Moargraben zurück ins Ortszentrum von Kirchberg am Wagram.

Wann: Freitag, 26. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Wo: Alchemistenpark, Kirchberg am Wagram

Eröffnung: Landesrat Dr. Martin Eichinger

Musikalische Umrahmung: Musikverein Kirchberg am Wagram, Hüpfburg

Information

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen.

Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noegv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.